

Silbermedaille für vielseitige Automatiker und junge Werber

Wohlen/Villmergen Die beiden Firmen Hauser Steuerungstechnik AG, Wohlen, und richnerstutz AG, Villmergen, erhielten die Silbermedaille des Aargauer Unternehmenspreises

Die in Wohlen ansässige Hauser Steuerungstechnik AG und die Firma richnerstutz AG aus Villmergen sind am 6. Wirtschaftstag des Aargauischen Gewerbeverbandes in Wettlingen je mit der Silbermedaille ausgezeichnet worden. Hauser konzentriert sich auf die Realisierung von komplexen Automationslösungen, richnerstutz ist im Event- und Messebau sowie in der grossformatigen Aussenwerbung tätig. Der Jurierung ging ein detailliertes Beurteilungsverfahren voraus.

Drei Bewerbungskategorien

Der von der Aargauischen Kantonalbank in Zusammenarbeit mit dem Aargauischen Gewerbeverband jährlich ausgerichtete Unternehmenspreis kennt drei Bewerbungskategorien: Kleinstunternehmen bis maximal 9 Mitarbeiter, Industrie- und Produktionsunternehmung bis 250 Mitarbeiter, Dienstleistungs- und Handelsunternehmung bis 250 Mitarbeiter. Die aus Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Gewerbe, Hochschule und Politik zusammengesetzte Fachjury überprüfte die Firmen nach einem umfangreichen Anforderungskatalog, der auch die Zukunftsaus-



Aargauer Unternehmenspreis, die Silbermedaillengewinner: Markus Willi, Theo Hauser, Philippe Ramseier (Hauser Steuerungstechnik AG Wohlen) und André Richner/André Stutz (richnerstutz AG Villmergen). HRE

sichten im wirtschaftlichen Umfeld, den Umgang mit Kunden und Personal sowie Ethik, Ökologie und Unternehmenskultur beurteilte.

Von Schokolade bis Kerosin

Die Hauser Steuerungstechnik AG ist seit 29 Jahren spezialisiert auf komplexe Automationslösungen. Sie beschäftigt 23 Mitarbeiter und ist vornehmlich tätig in den drei Segmenten Lebensmittel- und Getränkeproduktion, Flüssigkeitshandling und Steuerungsmodernisierungen in

Kraftwerken. Daneben realisiert sie aber auch Projekte im allgemeinen Industrie-Umfeld. Wichtige Themen sind überall: Sicherheit, Verfügbarkeit, Rückverfolgbarkeit, Wirtschaftlichkeit.

Namhafte Kunden aus den verschiedenen Bereichen zählen auf Qualität und Professionalität der Hauser Steuerungstechnik AG: Chocolat Frey, Camille Bloch, Felchlin (Produktion von Schokolade), Rivella, Zipperle (Getränkeproduktion), Esso, BP, Avia, Flughafen Zürich und Genf

(Flüssigkeitshandling, darunter Bepankung und Enteisung von Flugzeugen) sowie die Kernkraftwerke Leibstadt und Beznau (Steuerungsmodernisierungen).

Werbung kommt aus Villmergen

Die Firma richnerstutz ag in Villmergen ist noch jung. 2005 kamen André Richner (Blachen und Zelte) und André Stutz (Grossformatdruck) zusammen. Der eigene Slogan «wir produzieren Werbung» wird konkret umgesetzt: Blachen, Zelte, Stoffe,

Fahnen, Platten, Wände, und so weiter erhalten ihren Aufdruck, neuestens sogar im beweglichen 3-D-Bereich. Spezialitäten sind grossformatige Ausführungen wie Verhüllungen ganzer Parkhäuser, das Einpacken von Grossbaustellen mit bedruckten luftdurchlässigen Netzen, Beschriftungen von Zuschauertribünen sowie die Visualisierung im Event-, Messe- und Ladenbau.

richnerstutz bietet Gesamtlösungen an, die von der Planung bis zur Montage im In- und Ausland reicht. So kommen etwa die übergrossen Blachenständer der Plakatgesellschaft in den Skigebieten aus Villmergen. Weitere Projekte waren die Erstellung der Dachuntersicht im Twerenbold-Carport in Rütihof, die gesamte Auskleidung der Messe Zürich für die Fifa-Verlosung der Spiele 2018/2022, der Einsatz an der Weltausstellung 2010 in Shanghai, die Ausrüstung der Asiengames in Katar und die kürzliche Montage eines 300 Kilo schweren Michelin-Männchens vor einer 120 Quadratmeter grossen Blache an der Autobahn bei Basel. Und In England hat die Villmerger Firma auf einem Poloplatz schon das dreistöckige Starthäuschen des Cresta-Run originalgetreu nachgebaut.

Die junge Firma boomt. Sie berichtet von einem jährlichen Umsatzwachstum von 20 Prozent, wobei jeder Franken reinvestiert wird, vorwiegend in den Maschinenpark. Entsprechend schnell wächst auch der Personalbedarf, derzeit zählt er 70 Leute. (HRE)